

NIEDERSCHRIFT

über die am

Dienstag, 20. März 2012, 19.30 Uhr, stattgefundene

G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

Ort: Amtshaus, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Andreas Kramer

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner

Stadträte:

Gertrude Weber, Susanne Wögenstein, Franz Albrecht, Johann Schmid, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Ernst Ederer, Ing. Ewald Gamper, Mag. Silvia Schleritzko, Leopoldine Waidhofer, Franz Blauensteiner, Friedrich Singer, Johann Junek, Erika Jungwirth

Entschuldigt: StR Reinhard Waldhör, GR Peter Hinterleitner, GR Elisabeth Klang,
GR Robert Neunteufl, GR Mario Haschka

Nicht entschuldigt: GR Josef Weixlberger

Bürgermeister Andreas Kramer bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bgm. Andreas Kramer:

DR 1) Stadtgemeinde Allentsteig – Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss vom
19. März 2012 – Rechnungsabschluss 2011

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung der Dringlichkeit 1 soll vor TOP 3 – Rechnungsabschluss 2011 - erfolgen.

SPÖ Allentsteig – Bewilligung Stellplatz für Walter Kittler



Allentsteig, 20. März 2012

Dringlichkeitsantrag

für die GR-Sitzung am 20.04.2012 lt. NÖ Gemeindeordnung §46(3)

betreffend:

Abstellen eines KFZ auf Gemeindegrund von Herrn KITTLER Walter.

Herr Kittler Walter, wohnhaft 3804 Allentsteig Zwettlerstrasse 9, hat um Abstellung seines Kraftfahrzeuges auf Gemeindegrund am Gemeindeamt angesucht, dies wurde ihm von Bürgermeister Kramer Andreas nicht gewährt. Für 4 Einwohner der Stadtgemeinde Allentsteig wurde die Erlaubnis aber bereits erteilt. Im Sinne einer Gleichbehandlung aller Gemeindebürger wird eine Genehmigung zur Abstellung seines KFZ beantragt.

(Str Johann Schmid)

(GR Franz Blauensteiner)

(GR Friedrich Singer)

Beschluss: Der Antrag wird mit **7 Stimmen dafür** und **8 Gegenstimmen** (Bgm. Andreas Kramer, Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner, StR Susanne Wögenstein, StR Gertrude Weber, GR Mag. Silvia Schleritzko, GR Ewald Gamper, GR Leopoldine Waidhofer, GR Ernst Ederer) **abgewiesen.**

FPÖ Allentsteig – StR Alois Kainz:

Gemeinderäte der FPÖ ALLENTSTEIG
 Stadtrat Alois KAINZ
 Thaua 22
 3804 ALLENTSTEIG

THAUA, 20. März 2012

An den
 Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig

Hauptstraße 23
 3804 ALLENTSTEIG

Dringlichkeitsantrag lt. §46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973
Stadtgemeinde ALLENTSTEIG – Nachholung der geforderten Beschlüsse seitens der BH-ZWETTL als
 Aufsichtsbehörde bzgl. „ Erweiterung Infrastruktur Jugendsportanlage “

Da entsprechend der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag im
 Gemeinderat zu verlesen, übernimmt dies STR. Alois KAINZ für seine Fraktion.

Ich stelle den Antrag „Stadtgemeinde ALLENTSTEIG – Erweiterung Infrastruktur Jugendsportanlage
 Nachholung der geforderten Beschlüsse seitens der BH-ZWETTL als Aufsichtsbehörde“ auf die
 Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2012 zu nehmen.

Begründung:

Diese Angelegenheit ist dringlich, da die Bezirkshauptmannschaft ZWETTL als Aufsichtsbehörde mit
 Schreiben vom 11. Okt. 2011 die Nachholung der notwendigen Beschlüsse einfordert.

Am 05. Dez. 2011 fand eine GR.-Sitzung statt, jedoch ohne diesen zu behandelnden
 Tagesordnungspunkt. Jetzt in der anberaumten GR.-Sitzung für den 20. März 2012 findet sich
 wieder kein Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung um die notwendigen Beschlüsse
 nachzuholen.

Alois KAINZ
 Stadtrat

Johann JUNEK
 Gemeinderat

Mario HASCHKA
 Gemeinderat

Robert NEUNTEUFL
 Gemeinderat

Beschluss: Der Antrag wird mit 7 Stimmen dafür und
8 Gegenstimmen (Bgm. Andreas Kramer, Vizebürgermeister Dr. Kurt F.
 Kastner, StR Susanne Wögenstein, StR Gertrude Weber, GR Mag. Silvia
 Schleritzko, GR Ewald Gamper, GR Leopoldine Waidhofer, GR Ernst Ede-
 rer) abgewiesen.

TAGESORDNUNG:

1. Stadtgemeinde Allentsteig – Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Stadtgemeinde Allentsteig - Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
3. Stadtgemeinde Allentsteig - Rechnungsabschluss 2011
4. Stadtgemeinde Allentsteig - Löschungserklärungen Wiederkaufsrecht
5. NÖ Hilfswerk Allentsteig - Ansuchen Förderung Einsatzstunden 4. Quartal 2011
6. Caritas Diözese St. Pölten - Ansuchen Förderung Einsatzstunden 2. Halbjahr 2011
7. USV SPK Allentsteig Tennis - Ansuchen um Subvention
8. Stadtkapelle Allentsteig - Ansuchen um Subvention
9. Bäuerinnenchor Bernschlag - Ansuchen um Subvention
10. ÖRK Bezirksstelle Allentsteig - Ansuchen Subvention Ankauf Reanimationspuppe
11. ÖRK Bezirksstelle Allentsteig – Ansuchen um Verwendung Stadtwappen
12. ÖKB Stadtverband Allentsteig – Ansuchen um Subvention
13. Stadtgemeinde Allentsteig - Annahmeerklärung B101448 Leitungskataster ABA – BA 11
14. Stadtgemeinde Allentsteig - Annahmeerklärung B101589 Leitungskataster ABA – BA 12
15. Stadtgemeinde Allentsteig - Annahmeerklärung WWF-30103011/2 Leitungskataster ABA BA 11
16. Stadtgemeinde Allentsteig - Annahmeerklärung WWF-30103012/2 Leitungskataster ABA BA 12
17. Stadtgemeinde Allentsteig - Annahmeerklärung zu Antragsnummer B178965 – KLI.EN-Fond
18. Stadtgemeinde Allentsteig - Angelegenheit Fischereiwesen Stadtsee
19. Stadtgemeinde Allentsteig - Ansuchen klimarelevantes Projekt
20. Stadtgemeinde Allentsteig - Vergabe Gemeindewohnungen
21. Stadtgemeinde Allentsteig - Resolution „BM Darabos – TÜPl – Heeresforst“

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

22. Stadtgemeinde Allentsteig - Personalangelegenheit

Zu Punkt 1) Stadtgemeinde Allentsteig - Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 05. Dezember 2012 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Das Protokoll wird ohne Verlesung und ohne Korrekturen unterfertigt und genehmigt.

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G

Zu DR 1) Stadtgemeinde Allentsteig – Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss vom 19. März 2012 – Rechnungsabschluss 2011

Dem Gemeinderat wird vom Obmann des Prüfungsausschusses das Ergebnis der angesagten, am 19. März 2012 durchgeführten, Gebarungsprüfung zur Kenntnis gebracht.

Im Rahmen dieser Prüfung wurde der Rechnungsabschluss 2011 geprüft.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 2) Stadtgemeinde Allentsteig – Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wird vom Obmann des Prüfungsausschusses das Ergebnis der angesagten, am 21. Dezember 2011 durchgeführten, Gebarungsprüfung zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 3) Stadtgemeinde Allentsteig – Rechnungsabschluss 2011

Zum Rechnungsabschluss 2011 wurden während der Auflagefrist vom 05. März 2012 bis zum 19. März 2012 keine schriftlichen Stellungnahmen von Gemeindemitgliedern eingebracht.

Während der Auflagefrist wurde der Rechnungsabschluss am Montag, 19. März 2012, auch im Rahmen einer angesagten Prüfung dem Prüfungsausschuss vorgelegt.

Die Gesamtsummen des Rechnungsabschlusses setzen sich wie folgt zusammen:

| | SOLL-Einnahmen | SOLL-Ausgaben | + = Überschuss - = Fehlbetrag |
|--------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Ordentl. Haushalt | € 3.868.776,79 | € 2.983.746,24 | € 885.030,55 |
| AO Haushalt | € 576.783,28 | € 407.787,21 | € 168.996,07 |
| Gesamtsumme | € 4.445.560,07 | € 3.391.533,45 | € 1.054.026,62 |

Zum Rechnungsabschluss 2011 findet eine ausführliche Diskussion statt.

StR Alois Kainz bringt folgende Stellungnahme zum Protokoll:

Gemeinderäte der FPÖ ALLENTSTEIG
 Stadtrat Alois KAINZ
 Thaua 22
 3804 ALLENTSTEIG

THAUA, 20. März 2012

An den
 Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig

Hauptstraße 23
3804 ALLENTSTEIG

Stellungnahme zu TOP 3
RECHNUNGSABSCHLUSS 2011

Dem Rechnungsabschluss wird aus nachfolgenden Gründen nicht zugestimmt:

1. Dem Rechnungsabschluss ist zu entnehmen, dass es keine freie Finanzspitze gibt, sondern **eine Negative in Höhe von € 35.200,-**

Fehlen notwendiger Beschlüsse, die auch seitens der BH Zwettl als Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 11.10.2011 eingefordert wurden.

Alois KAINZ
 Stadtrat

Johann JUNEK
 Gemeinderat

Mario HASCHKA
 Gemeinderat

Robert NEUNTEUFL
 Gemeinderat



Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2011 (inkl. aller Beilagen) in der vorliegenden Form die Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird mit 8 Stimmen dafür und 7 Gegenstimmen (StR Johann Schmid, GR Franz Blauensteiner, GR Friedrich Singer, StR Alois Kainz, GR Johann Junek, StR Franz Albrecht, GR Erika Jungwirth) angenommen.

Zu Punkt 4) Stadtgemeinde Allentsteig – Löschungserklärungen Wiederkaufsrecht

4.1. Löschungserklärung Amalia Hablas

Notar Dr. Eugen Panovits, 3804 Allentsteig, übermittelt der Stadtgemeinde Allentsteig folgende Löschungserklärung:

| | | |
|--|---|---|
|  DER NOTAR | NOTAR DR. EUGEN PANOVITS 3804 ALLENTSTEIG, HAUPTSTRASSE 23 Tel 02824/2813 / Fax DW 5 | |
| | | GKZ. 55/11/w |
| <u>Löschungserklärung</u> | | |
| <p>Ob der im Alleineigentum der Amalia Hablas, geb. 01.08.1936, stehenden Liegenschaft EZ. 1308, Grundbuch 24002 Allentsteig, ist auf Grund des Kaufvertrages vom 19.12.1972 unter C-LNR 1 das Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Allentsteig einverleibt.</p> | | |
| <p>Die Stadtgemeinde Allentsteig gibt dieses Wiederkaufsrecht auf und erteilt die ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung desselben ob EZ. 1308, Grundbuch 24002 Allentsteig.</p> | | |
| Allentsteig, am | | |
|  | | |
| Bürgermeister | | geschäftsführender Gemeinderat |
| | (Siegel) | |
| Gemeinderat | | Gemeinderat |

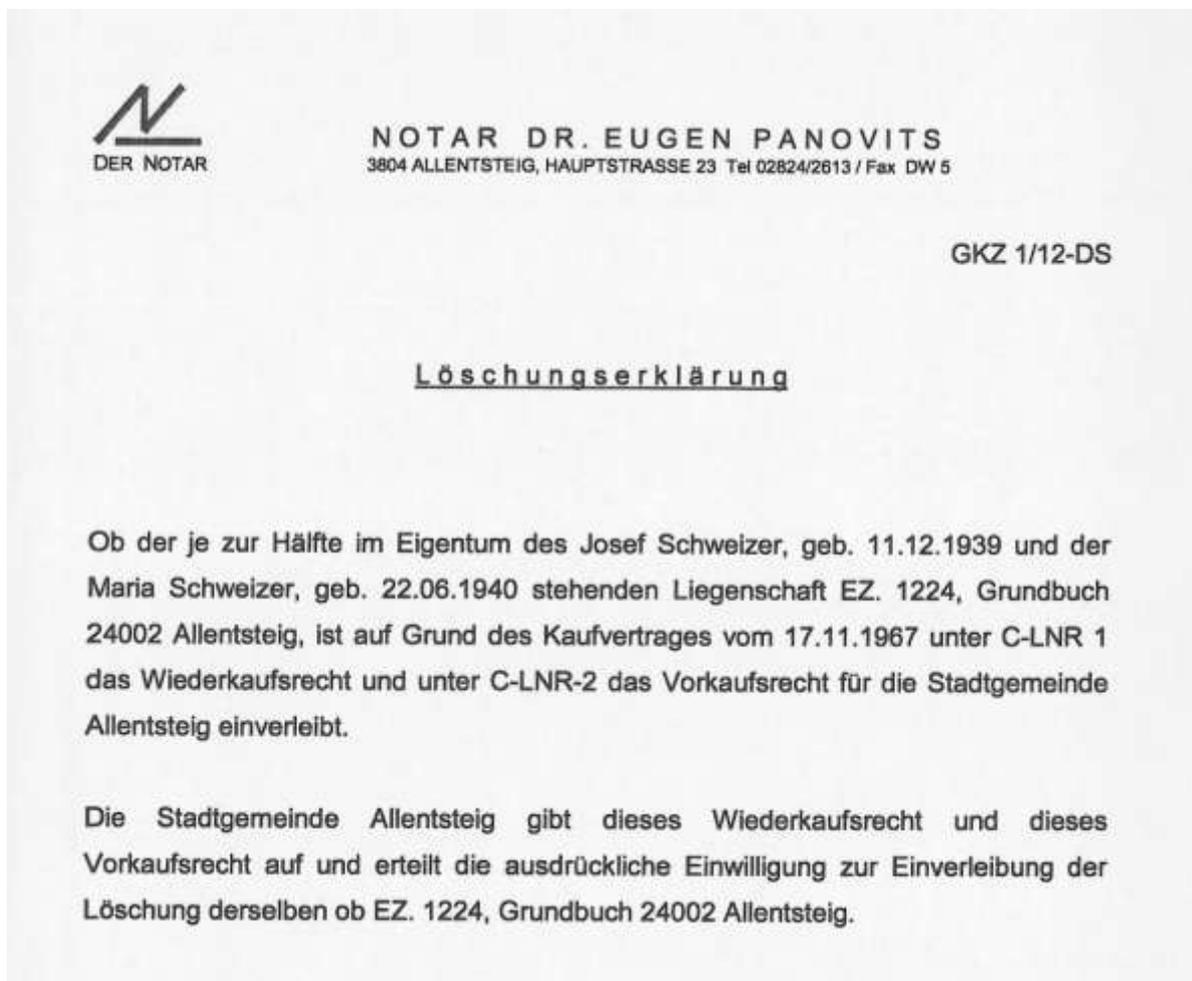
Das Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Allentsteig ist auf Grund der Errichtung eines Wohnhauses auf der betroffenen Parzelle gegenstandslos und kann somit gelöscht werden.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Löschungserklärung die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.2. Löschungserklärung Josef u. Maria Schweizer

Notar Dr. Eugen Panovits, 3804 Allentsteig, übermittelt der Stadtgemeinde Allentsteig folgende Löschungserklärung:



Das Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Allentsteig ist auf Grund der Errichtung eines Wohnhauses auf der betroffenen Parzelle gegenstandslos und kann somit gelöscht werden.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Löschungserklärung die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 5) NÖ Hilfswerk Allentsteig – Ansuchen Förderung Einsatzstunden

4. Quartal 2011

Vom NÖ Hilfswerk, HPD Allentsteig, 3804 Allentsteig, wurden mit Schreiben vom 18. Jänner 2012 die Einsatzstunden des 4. Quartals 2011 mit der Bitte um finanzielle Unterstützung übermittelt.

Die Einsatzstunden werden wie folgt bekannt gegeben:

4. Quartal 2011 1.992,00 Stunden = EUR 2.171,88

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Hilfswerk, HPD Allentsteig, eine Förderung für die Einsatzstunden des 4. Quartals 2011 in Höhe von insgesamt EUR 2.171,88 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat zu diesem TOP mit, dass es bei TOP 6 dahingehend zu einer fälschlichen Bezeichnung des Tagesordnungspunktes gekommen ist, dass es sich nicht wie angeführt um das Ansuchen der Caritas sondern um das Ansuchen der Volkshilfe NÖ handelt.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Zustimmung der Änderung der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes, ansonsten wird dieser TOP abgesetzt.

Beschluss:

Zu Punkt 6) Caritas Diözese St. Pölten – Ansuchen Förderung Einsatzstunden

2. Halbjahr 2011

Von der Volkshilfe Niederösterreich wurden mit Schreiben vom 03. Februar 2012 die Einsatzstunden des 2. Halbjahres 2011 mit der Bitte um finanzielle Unterstützung übermittelt. Die Einsatzstunden werden wie folgt bekannt gegeben:

2. Halbjahr 2011 269,75 Einsatzstunden = EUR 404,63

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Volkshilfe Niederösterreich eine Förderung für die Einsatzstunden des 2. Halbjahres 2011 in Höhe von EUR 404,63 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 7) USV SPK Allentsteig Tennis – Ansuchen um Subvention

Mit Schreiben vom 13. Februar 2012 sucht der USV SPK Allentsteig Tennis, um finanzielle Unterstützung für den Neubau eines Vereinshauses an.

Mit dem detailliert verfassten Förderansuchen wurden umfangreiche Unterlagen zum Neubau übermittelt.

GR Ing. Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Verein USV Sparkasse Allentsteig Tennis, für den Neubau eines Vereinshauses eine Subvention in der Höhe von EUR 15.000,00 gewähren. Diese überplanmäßige Ausgabe in Höhe von EUR 5.000,00 soll durch den höher ausfallenden Soll-Überschuss des Jahres 2011 (ca. EUR 300.000,00) bedeckt werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 8) Stadtkapelle Allentsteig – Ansuchen um Subvention

Mit Schreiben vom 01. Februar 2012 sucht die Stadtkapelle Allentsteig um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Vereinstracht für die Musikerinnen und Musiker an.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Stadtkapelle Allentsteig für den Ankauf neuer Uniformen eine Subvention in der Höhe von EUR 15.000,00 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 9) Bäuerinnenchor Bernschlag – Ansuchen um Subvention

Vom Bäuerinnenchor Bernschlag wird mit Schreiben vom 08. November 2011 ein Ansuchen um Subvention eingebracht. Die Subvention wird für neues Notenmaterial sowie entstandene Buskosten benötigt.

GR Leopoldine Waidhofer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Bäuerinnenchor Bernschlag, eine Subvention in der Höhe von EUR 300,00 zu gewähren. Diese überplanmäßige Ausgabe in Höhe von EUR 300,00 soll durch den höher ausfallenden Soll-Überschuss des Jahres 2011 (ca. EUR 300.000,00) bedeckt werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 10) ÖRK Bezirksstelle Allentsteig – Ansuchen Subvention Ankauf

Reanimationspuppe

Vom ÖRK Bezirksstelle Allentsteig, wird mit Schreiben vom November 2011 ein Ansuchen um Subvention für den Ankauf einer Reanimationspuppe eingebracht.

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Allentsteig, für den Ankauf der neuen Reanimationspuppe eine Subvention in der Höhe von EUR 700,00 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 11) ÖRK Bezirksstelle Allentsteig – Ansuchen um Verwendung Stadtwappen

Mit E-Mail vom 10. Jänner 2012 wird vom ÖRK Bezirksstelle Allentsteig um Verwendung des Stadtwappens für die Anschaffung einer neuen Fahne angesucht.

Nach Durchsicht der vorhandenen Beschlüsse und Unterlagen wurde festgestellt, dass es keinen Beschluss für die Verwendung des Stadtwappens durch das ÖRK Bezirksstelle Allentsteig gibt.

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Verwendung des Stadtwappens durch das ÖRK, Bezirksstelle Allentsteig, auf unbestimmte Zeit zuzustimmen und die hierfür anfallende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 331,00 zu subventionieren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 12) ÖKB Stadtverband Allentsteig – Ansuchen um Subvention

Mit Schreiben vom 11. November 2011 ersucht der ÖKB Stadtverband Allentsteig um Subvention für die Übernahme der Materialkosten betreffend die Instandsetzungsarbeiten beim Kriegerdenkmal Allentsteig.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Österreichischen Kameradschaftsbund, Stadtverband Allentsteig, die Kosten der Instandsetzung des Kriegerdenkmales mit einem Betrag in der Höhe von EUR 1.804,40 zu subventionieren. Diese überplanmäßige Ausgabe in Höhe von EUR 304,40 soll durch den höher ausfallenden Soll-Überschuss des Jahres 2011 (ca. EUR 300.000,00) bedeckt werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 13) Stadtgemeinde Allentsteig – Annahmeerklärung B 101448 Leitungskataster ABA – BA 11

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft übermittelt mit Schreiben vom 02. Dezember 2011 den Förderungsvertrag zur Antragsnummer B 101448, ABA BA 11 Leitungskataster KG Thaua und Allentsteig. Die dem Vertrag beigelegte Annahmeerklärung ist seitens der Stadtgemeinde Allentsteig auszufüllen, zu beschließen und rechtsverbindlich zu unterfertigen.

Die Annahmeerklärung für die Antragsnummer B 101448 wird folgendermaßen ausgefüllt:

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Anschlussgebühren | EUR | |
| Eigenmittel | EUR | 54.750,00 |
| Landesmittel | EUR | 9.850,00 |
| Bundesmittel | EUR | 39.400,00 |
| <u>Restfinanzierung</u> | <u>EUR</u> | |
| Förderbare Gesamtinvestitionskosten | EUR | 104.000,00 |

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Förderungsvertrag samt der Annahmeerklärung und der o.a. Finanzierung der ABA BA 11 Leitungskataster KG Thaua und Allentsteig die Zustimmung zu geben und den Förderungsvertrag anzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 14) Stadtgemeinde Allentsteig – Annahmeerklärung B101589 Leitungskataster ABA – BA 12

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft übermittelt mit Schreiben vom 02. Dezember 2011 den Förderungsvertrag zur Antrags-

nummer B 101589, ABA BA 12 Leitungskataster KG Allentsteig Süd. Die dem Vertrag beigelegte Annahmeerklärung ist seitens der Stadtgemeinde Allentsteig auszufüllen, zu beschließen und rechtsverbindlich zu unterfertigen.

Die Annahmeerklärung für die Antragsnummer B 101589 wird folgendermaßen ausgefüllt:

| | | |
|--|------------|------------------|
| Anschlussgebühren | EUR | |
| Eigenmittel | EUR | 51.000,00 |
| Landesmittel | EUR | 9.000,00 |
| Bundesmittel | EUR | 36.000,00 |
| <u>Restfinanzierung</u> | <u>EUR</u> | |
| Förderbare Gesamtinvestitionskosten | EUR | 96.000,00 |

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Förderungsvertrag samt der Annahmeerklärung und der o.a. Finanzierung der ABA BA 12 Leitungskataster KG Allentsteig Süd die Zustimmung zu geben und den Förderungsvertrag anzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 15) Stadtgemeinde Allentsteig – Annahmeerklärung WWF-30103011/2 Leitungskataster ABA BA 11

Vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, wurde die Förderungszusicherung für die ABA Allentsteig, Digitaler Leitungskataster KG Thaua u. Allentsteig, BA 11, Zl. WWF-30103011/2, übermittelt. Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ist die Annahmeerklärung im Gemeinderat zu beschließen und unterschrieben an den NÖ Wasserwirtschaftsfonds zu retournieren.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Annahmeerklärung für den o.a. Bauabschnitt die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 16) Stadtgemeinde Allentsteig – Annahmeerklärung WWF-30103012/2 Leitungskataster ABA BA 12

Vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, wurde die Förderungszusicherung für die ABA Allentsteig, Leitungskataster ABA u. WVA Allentsteig Süd, BA 12, Zl. WWF-30103012/2, übermittelt. Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ist die Annahmeerklärung

rung im Gemeinderat zu beschließen und unterschrieben an den NÖ Wasserwirtschaftsfonds zu retournieren.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Annahmeerklärung für den o.a. Bauabschnitt die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 17) Stadtgemeinde Allentsteig – Annahmeerklärung zu Antragsnummer B178965 – KLI.EN-Fond

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1092 Wien, wurde ein Förderungsvertrag mit der Antragsnummer B178965 für die Photovoltaikanlage, übermittelt. Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ist die Annahmeerklärung im Gemeinderat zu beschließen und unterschrieben an den Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1092 Wien, zu retournieren.

Die eingereichten Investitionskosten belaufen sich auf EUR 44.305,- (exkl. 20% MwSt.), die vorläufige Förderung beziffert sich mit EUR 13.291,00.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Annahmeerklärung für den o.a. Bauabschnitt die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 18) Stadtgemeinde Allentsteig – Angelegenheit Fischereiwesen Stadtsee

In diesem Punkt der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung geht es um mehrere Bereiche.

1. **Die Abbestellung von Herrn Werner Fleischhacker, Herrn Markus Haider und Herrn StR Reinhard Waldhör als Fischereiaufseher**

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die bisherigen Fischereiaufseher der Stadtgemeinde Allentsteig, Herrn Werner Fleischhacker, Herrn Markus Haider und Herrn StR Reinhard Waldhör vom Aufseherdienst abzustellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

2. Die Neubestellung von Herrn Hermann Hirtl, Scheideldorf 16, 3800 Göpfritz/Wild, als Fischereiaufseher zur Ergänzung des Aufseherteams

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- Herrn Hermann Hirtl, Scheideldorf 16, 3800 Göpfritz/Wild

als Fischereiaufseher am Allentsteiger Stadtsee zu bestellen.

Hinsichtlich der Aufwandsentschädigung für Fischereiaufseher wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2010, TOP 17.1. verwiesen (eine Saisonkarte für das Fischen am Allentsteiger Stadtsee sowie 7% der durch den Verkauf der Fischereiberechtigungen erzielten Einnahmen).

Der Gemeinderat möge weiters beschließen, die für die Aufsehertätigkeit anfallenden Kosten für die Bestellung sowie den Befähigungsnachweis zu übernehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

3. Änderung der Kartenpreise und Fangbestimmungen

Folgende Fischerkarten bzw. Preise für 2012 werden vorgeschlagen:

| | Kinder bis 15 Jahre | Schüler von 16 bis höchstens 24 Jahren, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienner | Erwachsene |
|---------------------------------------|----------------------------|--|-------------------|
| Tageskarte | EUR 5,00 | | EUR 22,00 |
| Nachtkarte | | | EUR 25,00 |
| Saisonkarte | EUR 60,00 | EUR 155,00 | EUR 220,00 |
| Jahreskarte | | | EUR 370,00 |
| Wochenendkarte (Tag-Nacht-Tag) | | | EUR 55,00 |
| 5 aus 7 Tageskarte | | | EUR 90,00 |

Kinderkarten sind bis Ende des 15. Lebensjahres zu verkaufen, Schülerkarten ab dem 16. Geburtstag.

Die **Ganzjahreskarte** soll ersatzlos gestrichen werden, da die Nachfrage zu gering war.

Eine **Wochenendkarte** soll neu eingeführt werden (Tag-Nacht-Tag):
entweder Freitag Tag – Freitag Nacht – Samstag Tag oder

Samstag Tag – Samstag Nacht – Sonntag Tag

Gültig auch an Wochenenden, wo kein Nachtfischen angesetzt ist!

Nachtfischen: jeden 1. und 3. Samstag im Monat
beginnend mit 02. Juni bis Ende Oktober

Mit der Änderung der Kartenpreise ist auch eine Änderung der **Fanglimits und Anzahl der Fanggeräte** wie folgt verbunden:

| Karte | Anzahl Fanggeräte | Fanglimit |
|-------------------------|-------------------|---|
| Tageskarte Kinder | 1 | 1 Edelfisch 10 Köderfische |
| Tageskarte Erwachsene | 2 | 2 Edelfische 1 Raubfisch 10 Köderfische |
| Nachtkarte Erwachsene | 2 | 2 Edelfische 1 Raubfisch 10 Köderfische |
| Saisonkarte Kinder | 1 | 10 Edelfische 2 Raubfische |
| Saisonkarte Schüler | 2 | 10 Edelfische 4 Raubfische |
| Saisonkarte Erwachsene | 2 | 20 Edelfische 10 Raubfische |
| Jahreskarte Erwachsene | 3 | 35 Edelfische 20 Raubfische |
| 5 aus 7 Tageskarte Erw. | 2 | 8 Edelfische 5 Raubfische |
| Wochenendkarte Erw. | 2 | 5 Edelfische 2 Raubfische |

Edelfische: Karpfen, Schleie, Forelle

Raubfische: Zander, Hecht

Der Aal wird nicht mehr auf den Karten angeführt, auch hier gibt es kein Fanglimit.

| Fischart | Schonzeit | Brittelmaß cm |
|-------------|-----------------|------------------|
| Karpfen | | 40 – 60 |
| Schleie | 01.06. – 30.06. | 30 |
| Zander | 01.04. – 31.05. | 50 |
| Hecht | 01.04. – 31.05. | 60 |
| Wildkarpfen | ganzjährig | |
| Amur | ganzjährig | |
| Wels | 01.04. – 31.05. | 50 |
| Forelle | 01.01. – 15.03. | 35 |

Es findet eine ausführliche Diskussion zu diesem TOP statt.

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den vorliegenden Änderungen zustimmen.

GR Blauensteiner stellt den Zusatzantrag, der Gemeinderat möge beschließen, eine Tageskarte für die Altersgruppe „Schüler von 16-24 Jahren....“ beizubehalten.

Abstimmung Zusatzantrag GR Franz Blauensteiner

Beschluss: Der Zusatzantrag wird mit **6 Stimmen dafür** und **9 Stimmenthaltungen** (Bgm. Andreas Kramer, StR Gertrude Weber, StR Susanne Wögenstein, GR Mag. Silvia Schleritzko, GR Ing. Ewald Gamper, GR Peter Hinterleitner, GR Ernst Ederer, StR Alois Kainz, GR Johann Junek) **abgewiesen.**

Abstimmung Antrag StR Gertrude Weber

Beschluss: Der Antrag wird mit **9 Stimmen dafür** und **6 Stimmenthaltungen** (Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner, StR Johann Schmid, GR Franz Blauensteiner, GR Friedrich Singer, StR Franz Albrecht, GR Erika Jungwirth) **angenommen.**

4. **Den Ankauf von Uniformen für die Fischereiaufseher in Form einer Gilets**

Mit Schreiben vom 21. Februar 2012 sucht Herr Wolfgang Gusenleitner, Am Kalvarienberg 3/1, 3804 Allentsteig, um den Ankauf eines einheitlichen Aufseherkleidungsstücks in Form eines Gilets an. Auf diesem Kleidungsstück sollte jedenfalls das Stadtwappen oder das Allentsteig Logo sowie die Aufschrift „Fischereiaufseher“ vorgesehen werden.

Die Kosten für das Gilet belaufen sich bei der Fa. HIKI Versand GmbH, 4284 Tragwein, EUR 34,90 / Stk. (inkl. 20% MwSt., exkl. Versand und exkl. den Kosten für die Aufschrift und den Druck des Wappens/Logo).

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die benötigten 5 Stück Fischereigilets bei der Fa. HIKO Versand GmbH, 4284 Tragwein, zu einem Preis in der Höhe von EUR 34,90 /Stk. (inkl. 20% MwSt., exkl. Versand und exkl. Druckkosten) für die Fischereiaufseher anzukaufen.

Beschluss: **Einstimmige Annahme des Antrages**

Zu Punkt 19) Stadtgemeinde Allentsteig – Ansuchen klimarelevantes Projekt

Am Stadtamt wurden wieder mehrere Ansuchen um eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig abgegeben. Der Gemeinderat berät und beschließt hierüber.

Folgende Personen haben ein Ansuchen abgegeben:

- GUMPINGER Franz u. Herta, 3804 Preuschenstraße 4 – Pellets-Zentralheizungsanlage
- KALTENBÖCK Franz, 3804 Zwinzen 3 – Pellets-Zentralheizungsanlage
- WOLF Ida, 3804 Steinbachstraße 7 – Pellets-Zentralheizungsanlage

GR Ing. Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den o.a. Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 20) Stadtgemeinde Allentsteig – Vergabe Gemeindewohnungen

Mehrere freie Gemeindewohnungen können an interessierte Wohnungswerber vergeben werden.

20.1. Wohnung Nr. 12, Neubaustraße 2/1 (vormals Maria Strobach)

Die freie Gemeindewohnung Nr. 12 in der Neubaustraße 2/1 (vormals Frau Maria Strobach) kann ab 01. April 2012 neu vergeben werden.

Die Wohnung weist eine Größe von 56,0 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und WC).

| | |
|----------------------|-------------------|
| Miete monatlich | EUR 136,64 |
| Betriebskosten á cto | <u>EUR 48,36</u> |
| | EUR 185,00 |
| zuzüglich 10 % MWSt. | <u>EUR 18,50</u> |
| Gesamtbetrag | EUR 203,50 |

Diese Wohnung wurde seitens der Stadtgemeinde Allentsteig in der Zeit vom 05. März 2012 bis 19. März 2012 öffentlich ausgeschrieben.

Folgende Ansuchen für diese Gemeindewohnung sind am Stadttamt eingelangt (Reihenfolge nach Datum des Einlangens – ältestes Ansuchen zuerst):

- DIEM Mario, derzeit Neubaustraße 2/2/1, 3804 Allentsteig (**31.10.2011**)
- KÜHN Martin, derzeit Zwettlerstraße 26, 3804 Allentsteig (zwischenzeitlich wurde eine Änderung des Ansuchens bekanntgegeben, Herr Kühn hat nur mehr Interesse an die Wohnung Seestraße 6/5 – eh. Wielander)
- ROCHLA Sandra, derzeit Zwettlerstraße 56, 3804 Allentsteig
- SCHÖN Dennis, derzeit Siedlungsstraße 3, 3804 Allentsteig

StR Susanne Wögenstein stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 12 in der Neubaustraße 2/1 ab 01. April 2012 zu einer monatlichen Gesamtmiete in der Höhe von EUR 203,50 (inkl. 10% MwSt. und inkl. Betriebskostenkonto) an Herrn DIEM Mario, derzeit Neubaustraße 2/2/1, 3804 Allentsteig, vergeben.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür
und 2 Stimmenthaltungen (StR Alois Kainz und GR Johann Junek)
angenommen.**

20.2. Wohnung Nr. 10, Neubaustraße 2/1 (vormals Hannes Wirrer)

Die freie Gemeindewohnung Nr. 10 in der Neubaustraße 2/1 (vormals Herr Hannes Wirrer) kann ab 01. April 2012 neu vergeben werden.

Die Wohnung weist eine Größe von 56,0 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und WC).

| | |
|----------------------|-------------------|
| Miete monatlich | EUR 136,64 |
| Betriebskosten á cto | <u>EUR 48,36</u> |
| | EUR 185,00 |
| zuzüglich 10 % MWSt. | <u>EUR 18,50</u> |
| Gesamtbetrag | EUR 203,50 |

Diese Wohnung wurde seitens der Stadtgemeinde Allentsteig in der Zeit vom 19. Jänner 2012 bis 02. Februar 2012 öffentlich ausgeschrieben.

Folgende Ansuchen für diese Gemeindewohnung sind am Stadtamt eingelangt (Reihenfolge nach Datum des Einlangens – ältestes Ansuchen zuerst):

- TEUFEL Marco, derzeit Hauptstraße 62, 3800 Göpfritz (2.1.2012)
- TESAR Martin, derzeit Bahnhofstraße 12a/16, 3804 Allentsteig (2.1.2012)
- ROCHLA Sandra, derzeit Zwettlerstraße 56, 3804 Allentsteig
- SCHÖN Dennis, derzeit Siedlungsstraße 3, 3804 Allentsteig (am 14. März 2012 wurde telefonisch bekannt gegeben, dass Herr Schön auch Interesse an der Wohnung Seestraße 6/5 – eh. Wielander hat)

StR Susanne Wögenstein stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 10 in der Neubaustraße 2/1 ab 01. April 2012 zu einer monatlichen Gesamtmiete in der Höhe von EUR 203,50 (inkl. 10% MwSt. und inkl. Betriebskostenkonto) an Herrn TEUFEL Marco, derzeit Hauptstraße 62, 3800 Göpfritz, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (StR Alois Kainz und GR Johann Junek) angenommen.

20.3. Wohnung Nr. 5, Seestraße 6 (vormals Tamara Wielander)

Folgende Ansuchen für diese Gemeindewohnung sind am Stadtamt eingelangt (Reihenfolge nach Datum des Einlangens – ältestes Ansuchen zuerst):

- SCHÖN Dennis, derzeit Siedlungsstraße 3, 3804 Allentsteig (Ansuchen vom 08. März 2012 sowie telefonische Bedarfsmeldung vom 14. März 2012 dass auch Interesse an der Wohnung Seestraße 6/5 – eh. Wielander besteht)
- KÜHN Martin, derzeit Zwettlerstraße 26, 3804 Allentsteig (*Fam. Kostic*) (Ansuchen 14. März 2012)

StR Susanne Wögenstein stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 5 in der Seestraße 6 ab 01. April 2012 zu einer monatlichen Gesamtmiete in der Höhe von EUR 253,00 (inkl. 10% MwSt. und inkl. Betriebskostenkonto) an Herrn SCHÖN Dennis, derzeit wohnhaft in Siedlungsstraße 3, zu vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

20.4. Wohnung Nr. 4, Pfarrer Josef Edinger Platz 4, 3804 Allentsteig (vormals Jürgen Zeilinger)

Die freie Gemeindewohnung Nr. 4, Pfarrer Josef Edinger Platz 4, (vormals Jürgen Zeilinger) kann ab 01. April 2012 neu vergeben werden.

Die Wohnung weist eine Größe von 54,0 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad mit WC, Abstellraum).

| | | |
|----------------------|------------|---------------|
| Miete monatlich | EUR | 131,76 |
| Betriebskosten á cto | EUR | 38,24 |
| | EUR | 170,00 |
| zuzüglich 10 % MWSt. | EUR | 17,00 |
| Gesamtbetrag | EUR | 187,00 |

Diese Wohnung wurde seitens der Stadtgemeinde Allentsteig in der Zeit vom 05. März 2012 bis 19. März 2012 öffentlich ausgeschrieben.

StR Susanne Wögenstein stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 4, Pfarrer Josef Edinger Platz 4, ab 01. April 2012 zu einer monatlichen Gesamtmiete in der Höhe von EUR 187,00 (inkl. 10% MwSt. und inkl. Betriebskostenkonto) an Herrn KÜHN Martin, derzeit wohnhaft in Zwettlerstraße 26, 3804 Allentsteig, zu vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 21) Stadtgemeinde Allentsteig – Resolution „BM Darabos – TÜPl –

Heeresforst“

Dem Gemeinderat wird folgender Resolutionsentwurf vom Bürgermeister durch Verlesung zur Kenntnis gebracht und vorgelegt:

An Herrn Bundesminister
für Landesverteidigung und Sport
Mag. Norbert Darabos
Roßauer Lände 1
1090 Wien

Resolution an BM Darabos – TÜPl – Heeresforstverwaltung Allentsteig

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig hat in seiner Sitzung vom 20. März 2012 folgende Resolution beschlossen:

Die Stadtgemeinde Allentsteig fordert den Bundesminister für Landesverteidigung, Mag. Norbert Darabos, auf, sowohl hinsichtlich des TÜPI Allentsteig als auch hinsichtlich der Heeresforstverwaltung Allentsteig mit größter Sorgfalt und gewissenhaft - und nicht nur im Hinblick eines größtmöglichen Sparpotentials - vorzugehen.

Begründung:

Als von den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes gewählter Mandatar und nunmehriger Bundesminister für Landesverteidigung und Sport sollte auch das Verständnis dafür vorhanden sein, dass hinter beiden öffentlichen Dienststellen auch zahlreiche Arbeitsplätze von den zu treffenden Entscheidungen abhängen. Aber auch wirtschaftliche Interessen der betroffenen Dienstnehmer, deren Familien und der gesamten Region hängen von den Plänen des Herrn Bundesministers ab.

So stellt sich die Stadtgemeinde Allentsteig durch den Beschluss dieser Resolution unwiderruflich hinter die Anliegen der betroffenen Dienstnehmer der Region, sowie die Landwirte und deren Anliegen und Stellungnahmen.

Die Stadtgemeinde Allentsteig verweist hier auf die seitens des Gemeinderates in der Sitzung vom 28. März 2011 beschlossene Resolution zum Thema „Bundesheerreform“ sowie die Resolution des GÖD – Bezirksvorstandes Zwettl vom 14. Februar 2012.

Gerade die Stadtgemeinde Allentsteig sowie die gesamte Region sind sehr stark mit dem Österreichischen Bundesheer verbunden. Der Truppenübungsplatz Allentsteig und die beiden Standorte „Lichtensteinkaserne“ und „Lager Kaufholz“ bieten vielen BürgerInnen aus Allentsteig und der Region einen Arbeitsplatz. Eine weitere Schwächung unserer ohnehin strukturschwachen Region durch die bekannten Pläne des „Verkaufs der Heeresforstverwaltung Allentsteig“ an die Österreichischen Bundesforste mit einem damit verbundenen Abbau der Arbeitsplätze in den Reihen der Heeresforstverwaltung Allentsteig sowie ein weiterer Abbau der Arbeitsplätze in den Reihen des österreichischen Bundesheeres kann keinesfalls seitens des Gemeinderates der Stadtgemeinde Allentsteig gutiert werden. Dies sollte auch einem vom Volk gewählten Vertreter nicht nur zu denken geben, sondern auch das Handeln im Sinne einer Stärkung unserer Region durch Belassung der Arbeitsplätze, der Pachtflächen für die Landwirte und der Wichtigkeit des Truppenübungsplatzes für das Österreichische Bundesheer beeinflussen.

Da die Pläne des Verteidigungsministers uns aus genannten Gründen auch kommunal sehr stark betreffen, hat der Gemeinderat die gegenständliche Resolution an den Bundesminister für Landesverteidigung beschlossen.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Resolution die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Nicht öffentlicher Sitzungsteil